

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

18. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

Bestensee, den 31.03.10

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Kurzniederschrift zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 11.02.2010	Seite 2
* Bekanntmachung des Wahlleiters nach § 81 Abs. 1 der Kommunalwahlverordnung	Seite 2
* Widmungsverfügung	Seite 2
* Bekanntmachung - Planfeststellung für den Neubau eines - teilweise beidseitigen - 3,118 km langen Radweges der Landesstraße 30 im Ortsteil Niederlehme der Stadt Königs Wusterhausen, km 1,393 bis km 4,511 im Abschnitt 67 (ehemals: km 0,864 bis km 3,982 im Abschnitt 70), einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in der Stadt Königs Wusterhausen (Gemarkungen Niederlehme und Senzig) und in der Gemeinde Bestensee (Gemarkung Bestensee) in dem Landkreis Dahme-Spreewald	Seite 3

KURZNIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 11.02.2010

Andreas Bauer	-	Nein
Günter Schulz	-	Nein
Vincent Rzepka	-	Ja

1. Informationen

- 1.1. des Bürgermeisters
- zum Winterdienst
 - zu den Baumaßnahmen am Kreuzungspunkt Hauptstr./Motzener Str. Die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr – Baubeginn im Sommer 2010
 - zur Kita Pätz
Für den weiteren Betrieb der Kita fallen Kosten von ca. 15 T€ an, Schwerpunkt sind die Erfüllung der Brandschutzaufgaben.
 - zur Beschwerde gegen den Ordnungsamtsleiter
Die Prüfung der Angelegenheit hat ergeben, dass es keine Unkorrektheiten gab.
 - zum Streckenausbau Königs Wusterhausen – Lübbenau
Die Unterlagen können im Amt eingesehen werden, die Verwaltung wird eine Stellungnahme abgeben und mit Nachdruck auf den Lärmschutz verweisen.

B 05/02/10 -	Benennung der „Kurstraße“
B 06/02/10 -	B-Plan „Waldweg/Uferpromenade/Hausenbergbrücke“ in der Vordersiedlung, Gem. Bestensee und Pätzer Dorfaue, Gem. Pätz – Abtrennung des Planbereichs Hausenbergbrücke
B 10/02/10 -	Ehrung der 2 Bestensee'er Opfer des Kapp-Putsches vom 20.03.1920 auf dem Nordfriedhof Bestensee

5. Anträge der Fraktionen und Gemeindevertreter**Antrag der Fraktion UBBP und Ortsbeirat Pätz**

Es wird beantragt, den Betrieb der Waldkita Pätz unter den derzeitigen Bedingungen für die Betreuung der Kinder fortzuführen. Die Baumaßnahmen am Haupthaus und Baracke für die Brandschutzsicherung sind entsprechend Kostenangebot umzusetzen.

Abstimmung zum Antrag:	12 Ja-Stimmen
	1 Nein-Stimme
	2 Stimmenthaltungen

Teltow

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Quasdorf

Bürgermeister

2. Bürgerfragestunde

Folgende Probleme wurden angesprochen und diskutiert:

- die Ortsentwicklungskonzeption unter Einbeziehung der Bürger
- das Projekt „Hausenbergbrücke“ als wichtige Verbindung zwischen Bestensee und Pätz
- die Problematik „Mikrofonanlage“ im Gemeindesaal
Angebote liegen vor, Auftragsvergabe war haushaltstechnisch nicht eher möglich
- zur Nutzung der Internetseite „Maerker.brandenburg.de“
- zu den Bescheiden über die Erhöhung der Grundsteuer B

3. Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung geht zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt, der Abschluss 2009 ist positiv, 190 T€ werden der Rücklage zugeführt.

4. Beschlüsse

- B 01/02/10 - Neuerlass der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung
- B 02/02/10 - Neuerlass der Feuerwehrkostensatzung der Gem. Bestensee
- B 03/02/10 - Öffentliche Widmung der Flurstücke 666 und 668 der Flur 1, der Gemarkung Bestensee
- B 04/02/10 - Erklärung gegenüber der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald zur Errichtung von 4 Windkraftanlagen

In einer regen Diskussion wurden folgende Probleme und Meinungen angesprochen:

- Möglichkeit einer Insolvenz der Firma Energiequelle
- Gewerbesteuererinnahmen für Bestensee nach Ablauf der Abschreibungen (spätestens nach dem 4. Betriebsjahr ca. 10 T€)
- Problem Lärm und Schlagschatten
- Stromlieferung nur für die Fa. Landkost-Ei GmbH oder auch für Bestensee?
- Vorbehalt gegen Windräder ist ein Generationsproblem
- Einsatz von erneuerbaren Energien

Namentliche Abstimmung auf Antrag der Fraktion „Die Linke“:

Klaus-Dieter Quasdorf	-	Ja
Ingrid Teltow	-	Ja
Peter Neumann	-	Ja
Uwe Budach	-	Ja
Annette Lehmann	-	Ja
André Stenglein	-	Ja
Marcus Wegner	-	Ja
Wolfgang Purann	-	Enthaltung
Sieglinde Borchert	-	Nein
Wolfgang Krüger	-	Nein
Silke Johne	-	Nein
Thomas Rubenbauer	-	Nein

Gemeinde Bestensee – Der Wahlleiter

**BEKANNTMACHUNG DES WAHLEITERS
NACH § 81 ABS. 1 DER
KOMMUNALWAHLVERORDNUNG**

Der Wahlausschuss hat dem Wahlleiter nach §§ 59 bis 61 des Kommunalwahlgesetzes die Aufgabe zur Feststellung des Sitzverlustes und der Sitznachfolge sowie des Ausscheidens von Ersatzpersonen übertragen.

Der Wahlleiter stellt folgende Veränderung nach Kommunalwahlgesetz fest:

1. Frau Sieglinde Borchert verliert durch Verzicht ihre Rechtsstellung als Gemeindevertreter der Gemeinde Bestensee zum 28.02.2010.
2. In der Reihenfolge der gewählten Ersatzperson der Partei CDU, erhält Herr Dr. Claus Weßlau den freigewordenen Sitz in der Gemeindevertretung.

gez. Schmidt
Wahlleiter

Bestensee, d. 22.02.2010

WIDMUNGSVERFÜGUNG

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358) erhält

die in der Gemeinde Bestensee, Flur 1, Flurstücke 666 und 668 gelegene, in der Anlage dargestellte Verkehrsfläche, bestehend aus einer unbefestigten Fahrbahn

die Eigenschaft einer öffentlichen Straße (Triftweg) und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die vorgenannte Verkehrsfläche hat gemäß Beschluss – Nr. 03/02/10 vom 11.02.2010 der Gemeindevertretung Bestensee die amtliche Straßenbezeichnung

Triftweg

erhalten und wird als Gemeindestraße

der Kategorie I – Anliegerstraße

eingestuft.

Die Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung im Amtsblatt „Bestwiner“ der Gemeinde Bestensee als bekannt gegeben.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Bestensee, Eichhornstraße 4 – 5, 15741 Bestensee zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt.

Bestensee, den 18.03.2010

i. V. Hinzpeter

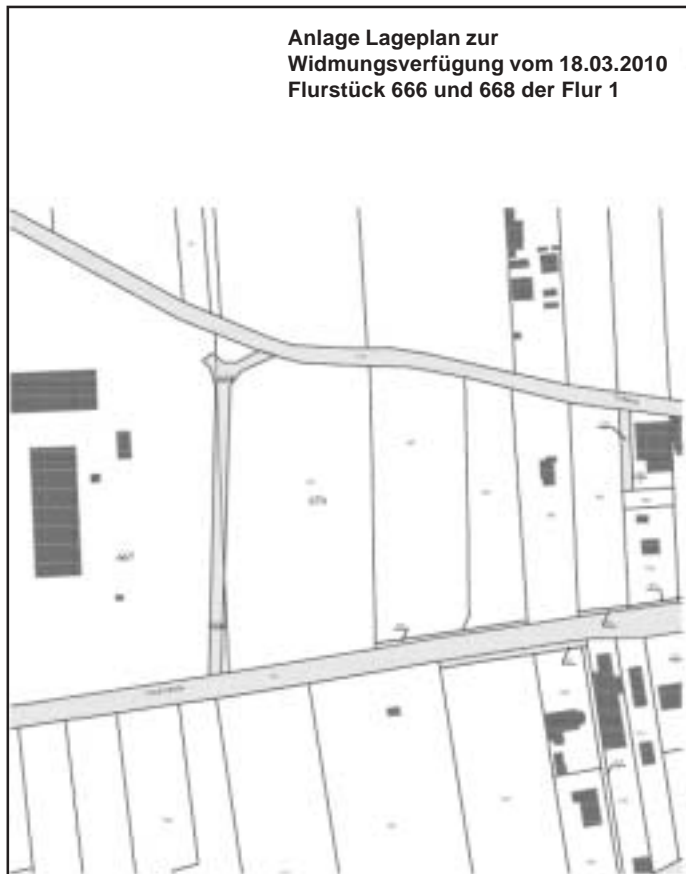
Quasdorf

Bürgermeister

rechtsverbindliche Unterschrift

Siegel

Anlage: Lageplan



Bestensee, den 18.03.2010

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellung für den Neubau eines - teilweise beidseitigen - 3,118km langen Radweges der Landesstraße30 im Ortsteil Niederlehme der Stadt Königs Wusterhausen, km1,393 bis km4,511 im Abschnitt 67 (ehemals: km 0,864 bis km3,982 im Abschnitt 70), einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in der Stadt Königs Wusterhausen (Gemarkungen Niederlehme und Senzig) und in der Gemeinde Bestensee (Gemarkung Bestensee) in dem Landkreis Dahme-Spreewald

Mit Planfeststellungsbeschluss des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (Planfeststellungsbehörde) vom 30. November 2009, Aktenzeichen 40.157173/30.9, ist der Plan für das oben genannte Vorhaben gemäß §1 Abs.1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I/09, Nr. 12, S. 262, 264) in Verbindung mit §74 des

Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) geändert worden ist, festgestellt worden.

Der oben genannte Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit

vom 06.04. bis einschließlich 19.04.2010

im Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee (Bürgerbüro) während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss allen übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§1 Abs.1 Satz 1 VwVfGBbg in Verbindung mit § 74 Absatz 4 Satz 3 VwVfG).

i.A. Schulze

Bauamtsleiterin

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 6	* 2. Handwerker- und Gewerbeball der Region	Seite 5
* Rathaus - Gemeinde Bestensee	Seite 6	* „Laienkünstler für die Kinder in der Welt — Afrika, Europa und Südostasien.“	Seite 5
* Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena	Seite 6	* Travestie Show am 27.Februar in der Landkost-Arena	Seite 5
* Das Hauptamt informiert:	Seite 6	* 12. Skater-Event in Bestensee	Seite 6
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2010	Seite 10	* Eröffnung des königlichen Forsthauses Gallunsbrück	Seite 8
* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek	Seite 11	* Neues aus der Grundschule	Seite 11
* Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz	Seite 11	* Kinderfasching im Wohnpark „Am Glunzbusch“	Seite 11
* Seniorenbeirat informiert	Seite 14	* Seniorensommerfest 2010	Seite 12
* Bestensee im Internet	Seite 18	* Zu Gast in der Partnergemeinde Havixbeck	Seite 13
		* 6. Kreis-Chorkonzert	Seite 13
		* Brandenburgische Frauenwoche – Frauentag am ...	Seite 14
		* Groß Bestener griffen in Putsch-Abwehrkämpfe bei ...	Seite 16

Lokalnachrichten

* Nachbetrachtung zur Ausstellungseröffnung	Seite 4
---	---------

Nachbetrachtung zur Ausstellungseröffnung am 03.03.2010

- Armgard Stenzel stellt Emaillebilder und Schmuck vor -

Herr Schmidt, Stellv. Bürgermeister, begrüßte die Künstlerin Frau Armgard Stenzel und die anwesenden Gäste.

Er drückte seine besondere Freude darüber aus, dass diese Art von Kunstmotiven in unserem Amt

noch nicht zu sehen war und bedankt sich bei der Künstlerin, dass sie einen kleinen Teil ihrer Kollektion hier im Bestenseer Amt ausstellt. Die Motive der Metallbilder sind unterschiedlich, die Farben leuchten bunt, zart grau, schwarz

und kupfrig glänzend. Eines haben die Arbeiten gemeinsam: Sie kommen alle aus dem Feuer!

Danach stellte sich Frau Stenzel den anwesenden Besuchern vor und erläuterte die Technik mit der sie ihre Bilder herstellt.

Pulverisiertes Glas wird mit Farboxiden und einem Bindemittel auf Metall aufgebracht und anschließend bei 800 Grad gebrannt. Viele Fragen wurden durch die Gäste

gestellt und Frau Stenzel hat sie gern beantwortet. Neben der Emaillekunst ist auch Schmuck von der Künstlerin zu sehen. Es sind Einzelstücke aus gegossenem Silber. Es war ein sehr schöner und interessanter Abend.

Die Ausstellung kann noch bis Ende Juni angeschaut werden.

*Gabriele Leimmer
Bürgerbüro*



Allen Kunden fröhliche
und harmonische
Osterfesttage!

ZABEL'S
Getränkebar & Imbiss

**Wir haben über die
Feiertage geöffnet!!!**

15741 Bestensee • Dorfaue 8 • Tel.:(03 37 63) 6 44 16



2. Handwerker- und Gewerbeball der Region

Landkost-Arena Bestensee 17. April 2010

Hiermit lädt der Heimat & Kulturverein und die Kreishandwerkerschaft zum großen Handwerkerball nach Bestensee, in die Landkost-Arena, recht herzlich ein. Bei einem Programm mit toller Tanzmusik, großartigem Buffet und hochwertigen Tombolapreisen werden die Besucher auch in diesem Jahr wieder voll auf ihre Kosten kommen. Im Eintrittspreis von 75,00 € pro Karte sind ein Getränkebon und die automatische Teilnahme an der Tombola enthalten. Beginn der Veranstaltung ist 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Um angemessen festliche Garderobe wird gebeten. Eintrittskarten können im Gemeindeamt Bestensee Eichhornstr. 4-5 und in der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Dahme Spreewald in Königs Wusterhausen, Cottbuser Str.53a, erworben werden.

K. Seidel
Heimat- und Kulturverein Bestensee



Rückblick auf die Travestie Show am 27. Februar in der Landkost-Arena

Erstmals konnte der Heimat & Kulturverein die Travestie-Show „Täuschungsmanöver“ nach Bestensee verpflichten. Die 7 Künstler vom „5 Star-Events“ aus Hamburg, zum 1. Mal in unserer

Region, präsentierten eine tolle Show. Liz Fabray führte durchs Programm. Ihre Lieder und Witze sorgten beim zahlreich erschienenen Publikum für Lachsalven. Die immer wechselnden Rollen der Künstler mit ihren tollen Kostümen ließen kein Auge trocken.

Ein Höhepunkt des Abends war unter anderen die Laser Show. Der Künstler trug hier ein besonders wertvolles Kostüm, welches bei komplett verdunkelter Halle für tolle Effekte sorgte.

Das Publikum in der Landkost-Arena amüsierte sich und war begeistert von der Show. „Travestie“ könnte zur Tradition in Bestensee werden.

Die Verhandlungen, eine neue Show für 2011 zu verpflichten, laufen bereits. Hier ist der 19. Februar im Gespräch.

K. Seidel

Heimat- und Kulturverein Bestensee



Die Aktionsgruppe Königs Wusterhausen von Plan International Deutschland führt am 15. Mai 2010 um 16 Uhr ihre 3. Benefiz — Veranstaltung durch. Ort: Mensa der Grundschule, Wielandstrasse

Es werden wieder interessante Laienkünstler auftreten, unter dem Motto:

„Laienkünstler für die Kinder in der Welt — Afrika, Europa und Südostasien.“

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Plakate werden noch erscheinen und der Kartenvorverkauf wird rechtzeitig angezeigt.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer aus unserem Ort sowie aus der Region Königs Wusterhausen. Helfen Sie mit, die Armut der Kinder zu verringern. Helfen Sie mit, Kindern eine Zukunft zu geben.

Liane Alm

AG Königs Wusterhausen Plan International Deutschland



Nicht VERZAGEN! Lutze FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**



**Bestattungshaus
Grunow**

Hauptstraße 31 • 15741 Bestensee
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 763 / 60 44 1

Das Gemeindeamt gratuliert im April

Frau Anna Fiebiger
 Frau Tabea Patzer
 Frau Margarete Schauer
 Herr Dr. Werner König
 Frau Marianne Kühne
 Frau Elvira Hannig
 Herr Günter Rückert
 Herr Horst Söll
 Frau Helga Hille
 Frau Ruth Lehmann
 Frau Gerda Wander
 Erika Kache
 Frau Karoline Runge
 Frau Helga Seifert
 Frau Charlotte Brylla
 Frau Ilse Skiba
 Herr Hans-Joachim Zusset
 Herr Günter Ratzenberger
 Herr Günter Bonatz
 Frau Luise Lampka
 Herr Rudolf Posselt
 Herr Wolfgang Zettel
 Frau Gisela Kledisch
 Herr Heinz Metten
 Frau Annemarie Preuß
 Herr Gerhard Bladt
 Herr Horst Ebersbach
 Frau Marianne Bierbaum
 Frau Inge Schilberg
 Herr Dieter Muth
 Frau Hildegard Salzmann
 Frau Ilse Schaufuß
 Frau Regina Netack
 Herr Paul König
 Herr Gerd Schindzielorz
 Frau Anni Schärlicke
 Frau Gisela Bauer
 Herr Harry Griep
 Frau Elfriede Grunert
 Herr Bernhard Loske
 Frau Ruth Schreier
 Herr Helmut Presche
 Frau Irmgard Kaup
 Frau Käte Bordasch
 Herr Günter Klemm
 Frau Helga Vogel
 Frau Ursula Balz
 Frau Helga Göthling
 Herr Heinz Tietsche-Mustroff
 Herr Günter Wolff



zum 78. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 98. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 97. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

12. Skater-Event in Bestensee**Am Sonntag, den 16.05.2010 findet das 12. Skater-Event statt.**

Auf 3 Rundkursen mit einer Länge von 1800 m 900 m und 500 m ist das Rennen für alle Hobbyfahrer offen. Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und Erwachsene, werden in verschiedenen Altersklassen um tolle Preise und Pokale kämpfen. Es sind alle Skater-Freunde, vom Anfänger bis zum trainierten Läufer aufgerufen mitzumachen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, viele Freizeitläufer zu diesem sportlichen Event zu motivieren. In erster Linie soll es allen Spaß machen. Die Läufe werden nicht nur nach Alter und Geschlecht unterteilt,

sondern auch nach fahrerischem Können der Teilnehmer. Somit haben alle Hobbyläufer die Möglichkeit, sich auf Augenhöhe mit gleichstarken Konkurrenten zu messen.

Für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr

**Anmeldungen bitte bis zum
 14.5.2010 -12.00 Uhr
 unter 033763/99843
 oder unter
 presse@bestensee.de**

K. Seidel

Heimat- und Kulturverein Bestensee

033763/22794 / 0172/2960255

Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
Bestensee-Schwenkfahne A4	Stück 5,50€
A3	Stück 7,50€
5. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00€
6. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00 €
Laubsäcke+Banderolen	Stück 1,45 €
gelbe Wertstoffsäcke	kostenlos
div. Wander- und Radwegkarten	0,80 €- 5,95 €

**Angebot zur Werbeanbringung
in der Landkost – Arena**

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 € im Monat. Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.

Hilde's Fundgrube

www.hildesfundgrube.de

Friedenstr. 24 • 15741 Bestensee • Tel.: 0 33 7 63 - 2 22 95

➡ **ab sofort Osterdekoration, ab € 1,70**

➡ **Wir sind auf dem Ostermarkt!**

➡ **demnächst auch Internet-Café**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8-18 Uhr • Sa. 10-12.30 Uhr

**Rathaus - Gemeinde Bestensee**

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung
 sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
 Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

12. Bestenseer Skater-Event

16. Mai 2010



Schutzhelm
sowie Arm- und
Beinschützer sind erwünscht

Treffpunkt
Landkostarena
- erster Start:
10:00 Uhr

Altersgruppen:
von 6 Jahre an
Startgeld:

Kinder bis 16 J. Frei !!
Ab 17 Jahre 3,00 €



Für Speisen und Getränke ist gesorgt

Anmeldung nur bis 14.05.2010 12:00 Uhr
unter 033763-998-43 bei Fr. Pichl
oder per E-Mail: presse@bestensee.de
Bitte Namen, Alter und Adresse angeben.

Bestensee im Internet: <http://www.bestensee.de>

Eröffnung des königlichen Forsthauses Gallunsbrück

1775, dem Jahr der ersten nachweislichen Erwähnung unseres zweitältesten Gebäudes, des königlichen Forsthauses, bestand unser heutiger Ort Bestensee noch aus den Ortschaften Groß Besten, Klein Besten und dem Etablissement Gallunsbrück. In letzterem befanden sich ein Fischer- und das Forsthaus mit Nebengebäuden. Im Nachlass Bratring waren 1787 für diese Ansiedlung 10 Bewohner aufgeführt: 1 Förster, 1 Fischer, 2 große Söhne, 1 große Tochter, 1 Tochter unter 10 Jahren, 1 Dienstjunge und eine Dienstmagd. An Tieren wurden 1 Pferd, 4 Kühe, 7 Schweine und Federvieh gehalten. Ca. 1835 wurde Gallunsbrück Groß Besten angeschlossen. Am 1. April 1938 wurden die Gemeinden Groß und Klein Besten schließlich zu Bestensee vereinigt.

Aber bereits 1755 gibt es einen Bericht von Gallunsbrück, als Posten die Straße sperrten, um die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche zu verhindern. Das Haus wurde aber noch nicht erwähnt. Der Chronist Franz Blume berichtete darüber: „Sollten die Mittenwalder trotz der Warnung in die Dubrow fahren, sollen ihnen die Wagen entzwei geschlagen und mit allem was darauf ist, verbrannt, die Pferde aber ledig zurückgeschickt werden, damit die Seuche nicht in davon noch frei seiende Dörfer verschleppt werde.“

Detaillierte Aufzeichnungen über das Forsthaus gibt es seit 1842 mit der Ableistung des Eides vom 39 Jahre alten Jäger Carl Friedrich Ruben.



1847 wurden bei einer Übergabe das Forsthaus und dessen Nebengebäude recht genau beschrieben. Das Wohnhaus, ein Fachwerkgelände aus Lehm, hatte die Abmessungen 12,55 x 9,41 m und war mit Ziegeln gedeckt. Durch eine hölzerne Haustür und einen gepflasterten Flur gelangte man in die Wohnstube, die von einem Ofen mit weiß glasierten Kacheln geheizt werden konnte. Neben einer Küche, Speisekammer, Keller, Hühnerboden und Kammer gab es sogar ein „Jungfernzimmer“. Auf dem Dachboden existierte eine Räucherammer.

Weitere Gebäude auf dem Grundstück waren ein Pferde-, Feder-

vieh- und Schweinestall, eine Scheune, die 1891 völlig abbrannte, ein Brunnen, ein Backofen und ein „Abtrittsgebäude“ (Toilette). Umgrenzt wurde das Grundstück von einem Holzzaun.

In nur 1 km Entfernung führte die Straße von Königs Wusterhausen nach Märkisch Buchholz vorbei, die der König und später auch der Kaiser für ihre Treibjagden in der Dubrow nutzten. Einer Überlieferung zufolge soll der König für eine kurze Besichtigung des Forsthauses einen Abstecher nach Gallunsbrück gemacht haben.

Vom 1855 in Klein Besten geborenen August Gutke ist schriftlich eine Geschichte überliefert, die sich

in 1 km Entfernung ereignete. Er war für eine Treibjagd des Kaisers in der Dubrow mit eingesetzt und nach dem Ende wollte der Kaiser mit einem Grafen in dessen Kutsche zurück zum Königs Wusterhausener Schloss fahren. Die kaiserliche Kutsche war damit frei und Herr Gutke bekam die Erlaubnis, als erster mit der Kutsche von der Försterei Hammer zurück zu fahren. Am Chausseehaus Groß Besten gab er dem Kutscher von innen Klopfzeichen, um anzuhalten.

Schon damals mussten die Schulkinder, der Bürgermeister und Einwohner samt Musikkapelle Spalier bilden und jubeln.

Die Kutsche fuhr langsamer und hielt an. Alles jubelte – die Musikkapelle spielte auf und Rufe waren zu hören: „Der Kaiser kommt, der Kaiser kommt ...“. Aber nicht der Kaiser, sondern August Gutke stieg aus. Alle amüsierten sich köstlich und den Rest bis nach Hause ging er zu Fuß, vorbei am königlichen Forsthaus...

Durch die ca. 1886 eröffnete Groß Bestener Ziegelei am heutigen Freudenthaler Tonsee und die ca. 1906 in Betrieb genommene Pätzer Ziegelei am Pätzer Tonsee tangierte eine Ziegeleibahn (anfangs noch als Pferdebahn ausgewiesen) die nördliche Seite des Forsthaus-



Kgl. Forsthaus 2009

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

AUGENOPTIK
Koectert
seit 1931

Friedenstr. 22
15741 Bestensee
Tel.: (0 33 7 63) 6 36 09

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr
u. n. Vereinb.

Angebot des Monats:
Sonnenbrille

ab € **9,95**

Baumdienst - Bestensee
Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!



Eröffnung des königl. Forsthauses



Wir wünschen allen Kunden und Patienten einen schönen Start in den Frühling, sowie sonnige und erholsame Osterfeiertage

Physiotherapie
Sonnenberg & Rochow GbR

Franz-Mehring-Str. 13 • 15741 Bestensee
Tel.: (03 37 63) 6 65 77



grundstückes und über eine Brücke über den Glunzgraben wurde für den Ziegeltransport eine Verbindung zur Hauptbahnstrecke Berlin-Görlitz hergestellt. In den 1930er Jahren wurde das Forsthaus vermietet und nach dem Auszug der letzten Mieter 1993 verfiel das Haus zusehends. Erst 2008 nach dem Kauf durch Uwe Budach wurde das unter Denkmalschutz stehende Haus mit großem Aufwand in seinem ursprünglichen Zustand wieder hergestellt und erstrahlt heute im alten Glanz.

Am 20.3. war Eröffnung des königlichen Forsthauses, das jetzt als Gaststätte genutzt wird und nun für Jedermann zugänglich ist. Zahlreiche Höhepunkte gab es während des Tages und ein Barockfeuerwerk bildete den Abschluss. In einem neu errichteten Nebengebäude sind Ferienzimmer untergebracht. Eine Besichtigung des rustikalen Fachwerkgebäudes lohnt sich auf jeden Fall, meint Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Eiscafé ^{zu den} **Eichen**



zahlreiche BIO-Eis sorten
Kuchen selbstgebacken u.v.m.
Verkauf auch außer Haus

Terrasse zum See

Bestensee Motzener Straße 16

Öffnungszeiten: täglich von 13 - 20 Uhr +
herzhaftes **Frühstück** Früh von 6 - 11 Uhr

Das Entscheidende in unserem Leben sind nicht die Ereignisse, sondern das, was wir daraus machen.

Albert Schweitzer

Die Teams vom **DURSTLÄSCHER**
Waldstraße 1 · 15741 Bestensee

HP-SERVICE
Getränke- & Lebensmittelmarkt
Pätzer Dorfau 9, 15741 Bestensee, OT Pätz

JEANS GERLINDE'S ECK


Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 617 07



... noch mehr tolle F/S Modelle

Montag -Freitag 9 - 19 Uhr
Samstag 9-14 Uhr geöffnet!

wünschen **FROHE OSTERN**



Zum Festtag immer besser ... mit



Allen ein gesundes und frohes Osterfest!



Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung

Andreas Schmidt GmbH
- Meisterbetrieb -
Gräbendorfer Weg 1
15741 Bestensee/OT Pätz

www.ehl-schmidt.de
info@ehl-schmidt.de
Tel. 03 37 63 - 6 20 92
Mobil 01 71 - 4 90 20 93




Veranstaltungskalender 2010

Was ist los in Bestensee?

Tag?	Wann?	Was ?	Wo ?	Ansprechpartner ?
01.04.10	18.00 Uhr	Osterfeuer Bestensee	Hinter dem EKZ Zeesener Str./Wiese	FFW Bestensee
03.04.10	18.00 Uhr	Osterfeuer Pätz	OT Pätz Seestraße (Feuerplatz)	Feuerwehrverein Pätz Thomas Raschemann
17.04.10	Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr	2. Handwerker- und Gewerbeball	Landkost – Arena	Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
24.04.10	17.00 Uhr	Kreis – Chorfest	Landkost – Arena	Horst Sauerwald 033769/ 50599
30.04.10	Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr	Countrymusik zur Biergarteneröffnung mit Claudy Blue Sky	Bier- und Sommergarten Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“ Dietmar Gutzeit Tel. 033763/61516
01.05.10	ab 11.00 Uhr	Musikalischer Frühshoppen mit dem „Luftfahrt-Blasorchester Berlin“	Bier- und Sommergarten Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
02.05.10	10.00 Uhr	Wanderung mit Harry Schäffer	Treffpunkt Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein
08.05.10	10.00 Uhr	Frühlingsmarsch	Feuerwehr OT Pätz	Feuerwehrverein Pätz Thomas Raschemann
09.05.10	Einlass 15.00 Uhr Beginn 16.00 Uhr	Terrassenkonzert zum Muttertag mit dem „Branden-burgischen Konzertorchester Eberswalde“	Bier- und Sommergarten Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
13.05.10	ab 10.00 Uhr	Himmelfahrt mit „Happy-Musik-life“	Bier- und Sommergarten Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
15.05.10	ab 10.00 Uhr	Hundeshow der Setter und Poyntervereine	Festplatz Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
15.05.10	16.00 Uhr	3. Benefiz-Veranstaltung „Laienkünstler für die Kinder in der Welt“	Mensa Wielandstraße	Liane Alm AG Königs Wusterhausen Plan International
16.05.10	ab 10.00 Uhr	Skater-Event	Landkost-Arena	Heimat- und Kulturverein
23.05.10	ab 11.00 Uhr	Musikalischer Frühshoppen mit d. „Dahmelandblasorch.“	Bier- und Sommergarten Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
29.05.10	14.00-18.00 Uhr	20 Jahre VSG 1990 Bestensee e.V.	Landkost- Arena	
30.05.10	10.00 Uhr	Radwanderung mit Wolfgang Purann	Treffpunkt Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein
05.06.10		Kreativmarkt	Am Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein
20.06.10		Seenlauf		
26.06.10	Einlass 18.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr	Großes Sommerevent „Open Air“ TRUCK STOP live	Festplatz Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
03.07.10		1. Sommerkonzert Pätz		
31.07.10		Sommerfest Pätz		
06.08.10+ 07.08.10		Dorffest Bestensee und Schützenfest	Am Dorfteich	Heimat- und Kulturverein
08.08.10	ab 11.00 Uhr	Musikalischer Frühshoppen „Berstetaler Blasmusik“	Bier- und Sommergarten Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
14.08.10	ab 10.00 Uhr	Knoblauchmarkt	Bahnhofsvorplatz	Dietmar Gutzeit Tel. 0151/50007030
04.09.10		Bürgermeister-Pokalangeln		
17.09.10	Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr	12. Oktoberfest mit „Grenzland Power“ – Oberkrainer Showband	Festplatz Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
18.09.10	15.00-18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest „Wild West im Kinderdorf“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Kitaleiterin Frau Heiland Tel. 033763/22819-100
18.09.10	Einlass 18.00 Uhr Beginn 19.00 Uhr	12. Oktoberfest mit „Winfried Stark und seine Original Steigerwälder“	Festplatz Am Sutschke-Tal	Hotel „Am Sutschke-Tal“
19.09.10	10.00 Uhr	Wanderung mit Harry Schäffer	Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz	Heimat- und Kulturverein
09.10.10	Einlass 19.30 Uhr Beginn 21.00 Uhr	Nachhol-Konzert 35 Jahre Engerling – 15 Jahre Engerling in Bestensee	Saal des ehem. City-Kaufhauses, Marktcenter, Zeesenerstr. 7	Kinderland Bestensee Ines Gester, Tel. 033763 61644.
16.10.10		Oldie-Party präsentiert vom Sender KW	Landkost – Arena	Heimat- und Kulturverein
23.10.10	10.00 Uhr	2. Bestenseer-Gelände- Radtour	Treffpunkt Landkost - Arena Goethestr. 17	Wolfgang Lehmann Tel. 0177/ 6003334
23.10.10	18.00 Uhr	Herbstfeuer	OT Pätz Seestraße (Feuerplatz)	Feuerwehrverein Pätz Thomas Raschemann
07.11.10		Stabsmusikcorps	Landkost-Arena	Heimat- und Kulturverein
11.11.10		Martinstag		Seniorenzentrum
13.11.10		Best-Jazz-Bockbierfest	Landkost - Arena	Heimat- und Kulturverein
05.12.10		Kinderweihnacht		Heimat- und Kulturverein
12.12.10		Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein

Neues aus der Grundschule Bestensee

Erfolgreiche und schöne Tage im Schnee

Im Januar 2010 waren die 5. und 6. Klassen der Grundschule Bestensee wieder traditionell im Skilager in Tschechien. In nur 3 Tagen lernten wir den Lang- und Abfahrtskillauf.

In diesem Jahr wurde der Skikeller unserer Pension neu ausgestattet, wir konnten also die neue Ausrüstung gleich ausprobieren. Dafür geht ein herzlicher Dank an die Sparkasse und deren Mitarbeiter, den Bürgermeister Herrn Quasdorf und die Fördervereine der Grundschulen Bestensee und Eichwalde, ohne deren Hilfe die Anschaffung der neuen Skier, Stiefel und Helme nicht möglich gewesen wäre.

Wir freuen uns schon riesig auf das kommende Skilager im nächsten Winter.

Im Namen aller „Skihasen“
Paula Dinse und Charlotte Uhlmann

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2

mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr



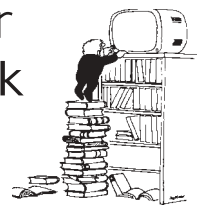
Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr

freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**



seit 100 Jahren
NEUMANN
GAS

GAS Neumann www.Gas-Neumann.de

Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

AUTOGAS

Pressemitteilung

Kinderfasching im Wohnpark „Am Glunzbusch“ in Bestensee

Rund 25 Kinder besuchten am vergangenen Mittwoch und Freitag die Kinderfaschingsfeiern im Wohnpark „Am Glunzbusch“ in Bestensee. Das Wohnparkmanagement der DKB Wohnungsgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH (DKB Berlin-Brandenburg) hatte wie bereits im letzten Jahr an zwei Tagen alle Kinder zu Faschingsfeiern eingeladen.

Die großen Kinder feierten ihren Fasching ausgiebig auf der Bowlingbahn in der Friedenstraße. Für die kleinen Narren folgte zwei Tage später eine Verkleidungsparty in den Räumen des Wohnpark-

managements. Viele kleine Feen, Prinzessinen, Cowboys und Indianer feierten ausgelassen bei lustigen Spielen, Musik und leckeren Pfannkuchen.

Für die „kleinen Mieter“ bietet das Wohnparkmanagement regelmäßig Veranstaltungen an. So treffen sich wöchentlich die Kinder der Krabbelgruppe. Auch das Angebot für die einmal in der Woche stattfindende Hausaufgabenhilfe wurde aufgrund der erhöhten Nachfrage erweitert.

Weiterhin steht der Wohnparkmanager, Herr Lange, allen Mieterinnen und Mietern an zwei Tagen



in der Woche, montags von 9.00 und 15.00 Uhr sowie mittwochs von 9.00 – 19.00 Uhr, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dkb-berlin-brandenburg.de.

Senioren-Sommerfest

in der
“Landkost-
Arena”

Goethestraße

Einlass:

14:30 Uhr

Unkostenbeitrag

Senioren: 10,00 €



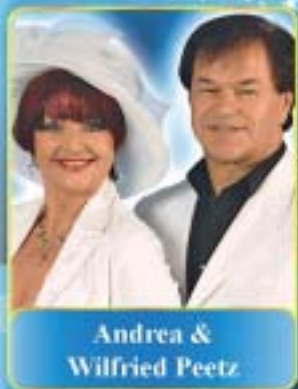
Bestensee

am Samstag,
12. Juni 2010

Beginn:

15:00 Uhr

Senioren-
Gäste: 12,00 €



Andrea &
Wilfried Peetz



Monika Hauff &
Klaus-Dieter Henker



Petra Kusch-Lück &
Roland Neudert

2010

Petra Kusch-Lück

~ präsentiert ~

„Show der Paare“

Kartenvorverkauf

- im Lebensmittel und Getränkestützpunkt Pätz (Konsum)
- im Jeans-Laden Frau Gerner (Rewe-Markt)
- im Hauskrankenpflege- u. Seniorentreff bei Frau Henicke, Am Glunzbusch 1
- in der Fontane-Apotheke Herr Andreas Scholz und im Kinderland Frau Ines Gester Marktcenter Zeesener Straße 7
- im Bürgerbüro des Rathauses, Eichhornstraße 4-5 bis 04.06.2010 jeweils zu den Öffnungszeiten

Für Ihr leibliches Wohl
ist gesorgt

Wir freuen uns über Ihr
Kommen

Gesundheits- und
Sozialausschuss,
Seniorenbeirat,
Gemeindevertretung

Zu Gast in der Partnergemeinde Havixbeck

Anlässlich des 150. jährigen Chorjubiläums reiste eine Abordnung des MGV Bestensee zum Festempfang im Stift Tilbeck nach Havixbeck.



Diese Festveranstaltung wurde mit Liedern vom MGV Havixbeck eröffnet. Im Anschluss begrüßte der neu gewählte Vorsitzende Theo Berning die Gäste und führte durch das Programm. Es waren Vorsitzende von Chören, Orchestern, Vereinen sowie die stellv. Landrätin und der Bürgermeister der Gemeinde Havixbeck geladen. Bei der Begrüßung der Bestenseer Delegation gab es viel Beifall, der

Vors. des MGV Havixbeck Theo Berning sowie auch der Bürgermeister lobten das herzliche Verhältnis zwischen den beiden Chören. Nach den einzelnen Grüßworten und Glückwünschen durch die Gäste, konnten sich alle bei Musik von der A – capella Gruppe „Bon – Timbre“ am Bufett stärken. Im Anschluss des offiziellen Teils kam es zwischen den Sängern und Gästen zu anregenden Gesprächen.

Ein wunderschöner Nachmittag wurde in den Gastfamilien fortgesetzt.

Wir alle freuen uns auf das

Festwochenende im Juni in Havixbeck und machen uns zur Aufgabe „Dem Wahren, Guten, Schönen soll unser Lied ertönen „ Dieses Jubiläumsjahr in Havixbeck hat leider auch seine

Schattenseiten, denn im Januar starb der Vorsitzende des Männergesangsverein Havixbeck und Mitglied der Havixbeck Kommission Anton Gerdes. *Angelika Kohl*

Kleine Geschenke zum Osterfest:



- ♥ Stickereien verschiedener Art
- ♥ Geschenkgutscheine

Schauen Sie doch mal rein!

Änderungsschneiderstube

Karin Zusset

15741 Bestensee • Pätzer Friedenstr. 6 • Tel.: 033763 / 63874

Geschenkartikel & Zeitungen

Änderungen & Maschinenstickarbeiten innerhalb von 3 Tagen

Freut
alle
alle singt
mit Schalle

So heißt nicht nur der Schlusschor aus Johann Sebastian Bachs „Huldigungskantate für August den Starke“ – unter diesem Motto werden sich am Sonnabend, dem 24. April 2010, in der Landkost-Arena Bestensee etwa 400 Sängerinnen und Sänger aus 17 Chören des Sängerkreises Königs Wusterhausen zum 6. Kreis-Chorkonzert zusammenfinden, das gleichzeitig unseren Beitrag zum 20jährigen Bestehen des Brandenburgischen Chorverbandes darstellt.

Chorwerke aus drei Jahrhunderten, aber auch moderne Kompositionen werden erklingen, wenn unterschiedliche Chorformationen der Dahme-Spreewald-Region ihrem Publikum ihr Können präsentieren. Die Zuhörer dürfen sich auf den Gemischten Chor Königs Wusterhausen freuen, der Volkslieder aus anderen Ländern vortragen wird; der Männerchor Bestensee wird gemeinsam mit anderen Männerchören den „Jägerchor“ aus der Oper „Freischütz“ anstimmen; der Kammerchor „Cantemus“ aus Luckau macht mit „Plisch und Plum“ die Zeichnungen von Wilhelm Busch in einer Komposition von Günther Kretzschmar erstmals hörbar; mehrere Kinderchöre werden in ihren Liedern gemeinsam von „Astrid Apfelku-



Gemeinsame Gemischte Chöre (ca. 140 Akt.) - Südgruppe -beim 4. Kreischorkonzert d. SKKW am 8. April 2006 in der Mehrzweckhalle Zeuthen

chen“ erzählen und von „Liedern, die wie Brücken sind“, und der Jugendchor „Paul Dessau“ hat Anspruchsvolles von Felix Mendelssohn-Bartholdy im Programm. Doch dies sind nur Beispiele. Mit viel Liebe haben die Chöre Kompositionen ausgewählt, die zeigen sollen, wieviel Lebensfreude, Optimismus, Spaß und Zuversicht allen Beteiligten die Musik bringt.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Preis pro Karte beträgt 6 € Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr haben freien Eintritt. Die Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro im Gemeindeamt

Bestensee, im „Kinderland“ am Marktcenter Bestensee in der Zeesener Straße und in Königs Wusterhausen in der Stadtbuchhandlung Radwer in der Bahnhofstraße, bzw. bis 1 Stunde vor Konzertbeginn an der Tageskasse erhältlich.

Die Landkost-Arena in der Bestenseer Goethestraße liegt etwa 500 m vom Bahnhof Bestensee entfernt und kann somit für Gäste aus der Region mit der Regionalbahn bequem erreicht werden. Für alle, die mit dem Auto anreisen, steht ein großer Parkplatz zur Verfügung.

Selbstverständlich ist mit Kaffee und Kuchen sowie herzhaften Leckereien und Getränken auch für das leibliche Wohl der Konzertbesucher bestens gesorgt.

Alle Mitsängerinnen und Mitsänger freuen sich auf das Konzert, und wenn Gäste und Sänger zum Abschluss eines musikalischen Frühlingstages mit „Viva musica“ gemeinsam ein Hoch auf die Musik anstimmen, wird sicher allen Zuhörern und Mitwirkenden aus dem Herzen gesprochen.

Christine Lüdecke

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Zusammenkunft des **Seniorenbeirates** ist am **Mittwoch den 14.04.2010 um 15.00 Uhr** im **Gemeindesaal** des Rathauses in der Eichhornstraße.

Seniorenbowlen ist am **26.04.2010** im Bowlingtreff der Gaststätte „Alte Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Straße.

Der **Seniorenbeirat** lädt am **23.04.2010** zu einem **Vortrag** „Wie kann ich meine Gesunderhaltung unterstützen“ in das Mehr- generationenhaus in der Waldstraße ein.

Themen sind „Johanniskraut“ und „Gelenkpflege“.

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr.

Über Kaffee und Kuchen wird nicht gesprochen, können aber verzehrt werden.

Wir hoffen auf zahlreiche Interessenten.

Kuhnert/ Seniorenbeirat



Brandenburgische Frauenwoche – Frauentag am „Hölzernen See“

Zum 100. Mal jährte sich in diesem Jahr der Internationale Frauentag. Einst von Clara Zetkin ins Leben gerufen, wird er nicht nur seit vielen Jahren von den Frauen begeis-

mosphäre. Unser DJ, Dietmar Jung aus Töpchin, empfing uns mit fröhlicher Musik.

Alle schauten erwartungsvoll, was nun alles kommen würde.



tert gefeiert, sondern er war auch als Kampftag für die Frauen gedacht. Und manchmal habe ich den Eindruck, dass er wichtiger denn je ist.

Aber ich möchte über die positive Seite dieses, unseres Ehrentages berichten.

Am 7. März um 11 Uhr vormittags machten sich unsere Frauen von Bestensee auf, um diesen schönen Tag an einem Sonntag zu feiern.

Wir fahren mit Bussen und PKW's zum „Hölzernen See“ – einer wunderschönen Einrichtung, die wir vor der Treuhand retten konnten.

Als wir ankamen, waren schon die Tische liebevoll von den Damen und Herren, die dort arbeiten, gedeckt. Es war eine freundliche At-

Zuerst gab es ein deftiges Mittagessen und Eis mit Früchten zum Nachtisch.

Unsere Tanzgruppe der Volkssolidarität, OG Bestensee, zeigte uns viele schöne Tänze, die sie mit einem großen Engagement einstudiert hatten. Wir sahen Walzer, griechische Tänze, österreichische Polka und vieles mehr. Mir ganz persönlich gefällt am besten der „Zirtacki“.

Es ist ein zuerst langsam beginnender Tanz, der immer schneller wird und die Damen aufpassen müssen, dass sie ihre Füße nicht verwechseln.

Die Kassiererinnen unserer Ortsgruppe hatten eine kleine Überraschung für unsere Frau Waltraud Wünsche, die Vorsitzende unserer

OG, vorbereitet. Sie wusste natürlich nichts davon.

So erhielt sie einen selbstgebackenen Orden, denn schließlich war ja gerade die Winter –Olympiade zu Ende gegangen, einen sehr schönen Blumenstrauß und Gutscheine.

Und natürlich ein ganz besonders „Dankeschön“ für die viele Arbeit!

Zwischendurch schwangen viele erst einmal das Tanzbein, es gab leckeren Kuchen und einen guten Kaffee - und dann kam „Sie“.

„Sie“, - das war Ursula Karuseit, bekannte Schauspielerin und ein wahres Kraftpaket an Frische, Fröhlichkeit und Optimismus ausstrahlende 70-gerin.

Sie las aus ihrem Buch, das sie mit Hans – Dieter Schütt gemeinsam erarbeitet hat. „**Wege übers Land und durch die Zeiten**“

Sie ist unbequem, fröhlich, sehr interessiert, aber immer eine liebenswerte Person, egal in welcher Rolle man sie sieht, ob als Schauspielerin, Mutter oder Ehefrau.

Sie spricht begeistert von ihrer Kindheit und Jugend, von ihrer Ehe mit Benno Besson, sie spricht über viele Begegnungen mit bekannten Schauspielern und Regisseuren.

Spitzbübzig fragt sie nach, ob sie noch 2 Geschichten von Stefan Heym lesen soll.

Natürlich soll sie – denn so schnell bekommen wir sie nicht wieder zu Gesicht.

Und dann ist der Teufel los, im Saal.

Denn die erste Geschichte heißt: „Und immer sind die Weiber weg!“

Die Art und Weise ihrer Erzählung, bzw. des Vorlesens der Geschichte, vor allem aber die Geschichte selbst ist ein Phänomen.

Das Lachen und Kichern im Saal hörte gar nicht mehr auf. Und so verging die Zeit.

Frau Karuseit signierte noch alle

gekauften Bücher, immer mit einem freundlichen Wort für den jeweiligen Menschen, der ihre Widmung wünschte.

Nachdem Frau Wünsche, unsere Vorsitzende sich mit einem hübschen Blumenstrauß bedankt hatte, war die Veranstaltung auch schon wieder zu Ende.

Alle gingen mit einem guten Gefühl nach Hause, dieser Tag war schön!

Auf diesem Wege möchte ich noch einmal allen beteiligten Frauen, die bei der Vorbereitung geholfen haben, Dank sagen. Ganz besonderen Dank aber an Frau Elvira Guhn, das Faktotum unserer Gruppe.

Liane Alm



**Vorbereitungslehrgang
mit Anglerprüfung
am 17.04.2010
in Bestensee
Intensiv-Lehrgang
11.+17.04.2010,
10-17 Uhr**

Ort: Mehrgenerationenhaus
des ALV, Waldstr. 33
Anmeldung bis 01.04.2010
www.anglerschule.de
Tel.: 033763 / 63158

Das Mehrgenerationenhaus „Kleeblatt“ informiert:

Unsere Senioren treffen sich regelmäßig alle 14 Tage im Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde.

Die Termine der nächsten Treffen: 30.03.2010, 13.04.2010 und 27.04.2010 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen. Wer Fragen hat, meldet sich bei Frau Mohnsame unter der Telefon-Nummer: 033763-22554.

Bürgermeister und Heimat- & Kulturverein bitten hiermit alle Mitbürger, Vereine, Gewerbetreibenden, Betriebe sowie sonstige Unternehmer und Interessenten um ihre Mitwirkung und Spende.

Helfen Sie uns, damit das

„Teufelchen vom Mühlenberg“

anlässlich des Dorffestes im Jahre 2010 zum Wahrzeichen von Bestensee wird.

Ihre Spende überweisen sie bitte an den:

Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V.

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

BLZ: 160 500 00 Kto.: 3672021813

Verwendungszweck: „Teufelchen“



**Wir von hier -
werben hier!**

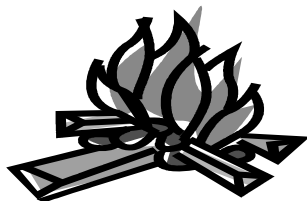


**Die Freiwillige Feuerwehr Bestensee
lädt ein zum:**

OSTERFEUER

am

01.04.2010



zusammen mit der Jugendfeuerwehr wollen wir

ab 18,00 Uhr hinter dem PLUS-Markt

das Feuer entzünden! Seid auch mit dabei!

<i>Bratwurst vom Grill</i>	<i>Kesselglühwein</i>
<i>Bockwurst</i>	<i>Kaffee & Tee</i>
<i>Schmalzstullen</i>	<i>Bier vom Faß,</i>
<i>Suppe aus der Gulaschkanone</i>	<i>Cola und Fanta</i>
<i>Feiglinge, Kümmerlinge</i>	<i>Korn und Mixgetränke,</i>
<i>Zuckerwatte, kandierte Äpfel</i>	<i>Pilze aus der Pfanne</i>

**Und für Partymusik bis zum Schluss wird gesorgt!!
Ausschankschluss ist um 0.00 Uhr**

Gastfamilien gesucht

Der Verein ProFil- Betreutes Leben in Gastfamilien e.V. wurde vor 10 Jahren gegründet.

Leben in Gastfamilien ist ein ambulantes Angebot für Menschen mit seelischer oder geistiger Beeinträchtigung, die für längere Zeit oder auf Dauer Unterstützung benötigen.

Je nach Hilfeplan des einzelnen Menschen wird festgelegt, wie lange der Betroffene in der Familie lebt.

Das Wohnen in Gastfamilien ist auch ein Angebot für beeinträchtigte Mütter oder Väter mit Kindern, die so unterstützt werden können, während sie weiter mit ihren Kindern zusammenleben.

Ein neues Zuhause in der Gastfamilie können auch Menschen finden, die in ihrer eigenen Wohnung ohne Hilfe nicht zurechtfinden und ihr Leben nicht mehr selbstständig organisieren.

ProFil begleitet derzeit 27 Menschen in 19 Familien im Landkreis Dahme Spreewald.

Ausgangspunkt des Betreuten Lebens in Familien sind stationäre- und Heimaufenthalte auszuweichen.

Die Betreuung ist allgemein auf eine Stabilisierung und Besserung des seelischen oder geistigen Befindens ausgerichtet.

Die Einbindung in der Familie dient der Persönlichkeitsförderung in einzeln, ineinander übergreifenden Lebensbereichen.

Wir suchen Familien, Paare und Einzelpersonen, die bereit sind, eine seelische oder geistige beeinträchtigte Mutter und deren Kind(er) bzw. einen Erwachsenen oder Jugendlichen aufzunehmen.

Die Gastfamilie sollte bereit sein einen Menschen mit seelischer oder geistiger Behinderung in ihrer Familie und ihren Lebensalltag zu integrieren und ihm ein eigenes Zimmer zur Verfügung zu stellen.

Die Gastfamilien erhalten ein monatliches Betreuungsgeld. Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden separat vergütet.

Das professionelle Familienpflegeteam begleitet die Einbindung der BewohnerInnen in die Familien, und steht den Bewohnern und den Gastfamilien durch Begleitung, Beratung und Unterstützung zur Seite.

Suchen Sie eine neue Aufgabe? Wir suchen immer

*Familien und Einzelpersonen, die bereit sind,
eine seelisch oder geistig beeinträchtigte Mutter und
deren Kind(er)
bzw. einen Erwachsenen oder Jugendlichen aufzunehmen.
Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie uns an!*

ProFil Betreutes Leben in Gastfamilien e.V.

Friedrich- Engels-Str. 25

15711 Königs-Wusterhausen

Tel. 03375/ 524760

0176- 648 100 26 • 0170- 54 300 23

0170- 54 300 24 • 0170- 54 300 25

Tag + Nachtruf
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

Groß Bestener griffen in Putsch-Abwehrkämpfe bei Schenkendorf ein

Vor 90 Jahren erschütterten zunächst Putschandrohungen und dann der Kapp-Putsch die junge Weimarer Republik in ihren Grundfesten. Fragt man hingegen heute Menschen, ob sie von diesem Geschehen wissen und ob es noch Orte in unserer Gegend gibt, die an damalige Kämpfe erinnern, so stößt man mehrheitlich auf Unwissenheit. Dabei gibt es ein Ehrengrab für drei Kapp-Putsch-Opfer auf dem kirchlichen Friedhof in Schenkendorf. Ein Gleiches befand sich auf dem Friedhof Bestensee für zwei Gefallene aus Groß Besten - seit Jahrzehnten existiert hier nur eine bescheidene Nachbildung. Auf Zernsdorfs Marktplatz erinnert ein Gedenkfindling daran, dass es Auseinandersetzungen von Putsch-Anhängern und -Gegnern auch in unserer Region gab. Ausgangspunkt war 1919, dass die SPD mit der Regierungsübernahme nach den Ereignissen der Novemberrevolution zugleich eine äußerst schwere Hinterlassenschaft des kaiserlichen Deutschlands im Gefolge des Ersten Weltkriegs auf sich genommen hat. Am 28.

Juni 1919 ist der „Versailler Friedensvertrag“ abgeschlossen worden. Dessen Forderungen nach Rüstungs- und Heeresbegrenzung, Reparationen sowie Gebietsabtretungen aber riefen nicht wenige revanchistisch Gesinnte auf den Plan. Ab Sommer 1919 hatten kommunale Wahlen in Groß Besten Bäckermeister Theodor Krawczak, in Klein Besten Landwirt Hermann Schulze und in Schenkendorf Gastwirt Walter Speckenbach an die Spitze ihrer Gemeinden gebracht. Außerdem gründete sich im Jahr 1919 mit der SG Groß Besten auch ein Fußballverein. Mit Jahresbeginn 1920 traten die Regelungen des „Versailler Vertrags“ in Kraft. Nun nahmen seitens konservativer bis reaktionärer Kreise Kampfansagen gegen den als „Versailler Diktat“ gesehene Vertrag noch zu. Sie verstummten auch in Folgejahren nicht - bis zur evangelischen Kirche. Solche Kräfte wollten eine Kriegsschuld Deutschlands nicht einräumen, forderten eine Vertragsrevision. Für nicht Wenige bestand ihr Ziel im Liquidieren





Landkost

Landkost-Ei EZG GmbH



wünscht ein
frohes Osterfest...
... natürlich mit
Landkost-Eiern
aus Bestensee!

Motzener Str. 111 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763-790-0 • www.landkost-ei.de
e-mail: info@landkost-ei.de

der jungen Republik. Dann überrumpelte das Geschehen die Öffentlichkeit. Noch in der Nacht zum 13. März 1920 putschte die Marinebrigade Ehrhardt, sie begann die Besetzung Berlins. Unterstützt wurde ihr Vorgehen von General Walther Freiherr von Lüttwitz und Generallandschaftsdirektor Wolfgang Kapp sowie General Erich von Ludendorff, einem späteren Hitler-Getreuen. Von den Putschisten flüchtete die Regierung Gustav Bauer zuerst nach Dresden und dann weiter nach Stuttgart. Kapp erklärte sich in Berlin selbst zum Reichskanzler. Am 15. März begann daraufhin landesweit auf gewerkschaftlicher Basis organisiert der politische Generalstreik gegen das Putschisten-Kabinet. Unabhängige Sozi-

aldemokraten und SPD befürworteten den Streikaufruf. Die kleine KPD, deren Führer Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg 1919 Freikorpsöldner ermordet hatten, schloss sich dem an. Das bei uns oft gelesene „Intelligenz-Blatt“

„Unserer verehrten Kundschaft,
allen Freunden
und Bekannten wünschen wir

fröhliche
Osterfesttage



MATTHIAS
HÖPPE

Rathenaustr. 07
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20

KAMINSTUDIO LENZ & PARTNER

KAMINE • KACHEL- u. KAMINÖFEN • SCHORNSTEINE

Ausstellung
 Friedenstraße 22 • 15741 Bestensee
 Tel.: 033763 6 02 00 • Fax: 033763 6 03 03
 EKZ an der B179 • www.kaminstudio-lenz.de



Geschäftszeiten:
 Mo-Fr. 9-18.30 Uhr
 Sa. 9-16 Uhr • u. nach Vereinbarung



Angebot des Monats:
 Kaminofen **5.295,- €**
 Jetzt **3.295,- €**



Finanzierung möglich!

HARK 77 GT ECO-PLUS MIT NATURSANDSTEIN, KORPUSFARBE GRAPHIT



würde mehrere Tage nicht erscheinen.

Vom Kalksandsteinwerk „Robert Guthmann“ GmbH in Niederlehme ausgehend schloss man sich auch in unserer Gegend vielfach den landesweit sich ausbreitenden Aktionen im politischen Generalstreik an. Den Putschisten verblieben nicht zuletzt infolge dieser Streikbewegung lediglich vier Tage an der Macht. Am 17. März zwang der Generalstreik sie in die Knie, Kapp trat zurück und floh nach Schweden. Übergangreichwehrcbef General Walther Freiherr von Lüttwitz machte sich für 4 Stunden selbst zum Reichskanzler. Der Endpunkt des Putsches nahte.

Was aber hatte es mit dann folgenden und seinerzeit in der Presse „Schießerei“ am Grünen Weg genannten Kampfhandlungen auf sich? Versprengte, einst im Baltikum gegen Russland kämpfende wollten einerseits zum

Funkerberg und sich andererseits mit solchen bei Zossen sich Sammelnden verbinden. Auf dem Weg dorthin würden sie Schenkendorf und Mittenwalde passieren müssen. Auch Berlin mit Vororten wie Adlershof erlebte schwere Kämpfe. Die Gefahr in unserer Gegend ging ebenfalls von auf dem Funckerberg Königs Wusterhausen stationierten Truppen und dem Funcker-Bataillon mit vielen Reichswehrangehörigen aus. Würden sie mehr zum Reichswehrverantwortlichen Gustav Noske oder zu General von Lüttwitz halten? Außerdem war da noch die „Schwarze Reichswehr“. Den Bestand zumeist militärisch genutzter Anlagen wie hier sah man gefährdet - wegen Verpflichtungen wie im Friedensschluss von Versailles.

Am Grünen Weg und an der Dorfstraße von Schenkendorf sammelten sich zur Verteidigung Bereite. Einwohnerwehren hatten sich Anfang März in Königs Wusterhausen, Mittenwalde und Schenkendorf zur Abwehr von Republikfeinden gebildet. Zu Arbeitern aus Schenkendorf stießen auch Gustav Fröhlich und Arthur Rettig aus Groß Besten. Sie waren junge Fußballspieler der SG Groß Besten und bereit,

notfalls mit der Waffe zu kämpfen. Dann folgende Abwehrkämpfe sollten unzählige Opfer kosten. Darunter allein sechs am 20. März bei Schenkendorf und am Nottekanal. Eine Pionierfunktion bei der geschichtlichen Aufklärung der Kampfhandlungen von Schenkendorf hat Ende der 1950er Jahre Harry Schäffer innegehabt, damals Lehrer und später Ortschronist von Bestensee. Der Schenkendorfer Franz Pelka war sogar völlig unbewaffnet gewesen. Die mutig kämpfenden Arbeiter erwiesen sich jedoch insgesamt als unterlegen – sowohl zahlenmäßig als auch militärisch. Sie wurden besiegt. Auch den Einmarsch von Truppen der Reichswehr, wie am 22. März in Mittenwalde erfolgt, zu unterbinden, vermochte man nicht.

Die Gesamtzahl der Kämpfenden auf Seiten der Verteidiger am Grünen Weg wird auf etwa 50 geschätzt. Wenn sie Waffen hatten, waren es meist selbständig besorgte. Man stand füreinander ein und es sollte sich bewahrheiten, dass Einigkeit stärke. Zu den während der Kampfhandlungen Getöteten gehörten dann aus Groß Besten Gustav Fröhlich und Arthur Rettig.

Der heutige SV Grün Weiß Bestensee 1919 würdigt ihren selbstlosen Einsatz im Internet: „Während des Kapp-Putsches im März 1920 verlor der Verein die Sportkameraden Rettig und Fröhlich, die in Schenkendorf erschossen wurden.“ War Fröhlich offenbar sofort tot, so ist Rettig den schweren Verletzungen auch deshalb erlegen, weil keine medizinische Versorgung erfolgen konnte. Der schwer gezeichnete Georg Kowalczyk, geboren 1899 in Alt-Glienicke in einer Arbeiterfamilie, dessen Eltern in Eichwalde lebten, erlag seinen Schussverletzungen im Krankenhaus in Königs Wusterhausen. Aus Unterlagen ist erwiesen, dass er in Königs Wusterhausen, Cottbuser Straße 49 gelebt hat. Im Unterschied zu den bisher Genannten sind zu Carl Linke, Franz Pelka und Paul Pfeiffer aus Schenkendorf keinerlei Angaben über ihre soziale Zugehörigkeit bekannt. Alle gaben sie ihr Leben für die noch junge, eher als ungefestigt zu bezeichnende Republik.

Am 28. März 1920 wurden Linke, Pelka und Pfeiffer auf dem Friedhof in Schenkendorf beigesetzt. 800 Menschen sollen ihnen das letzte Geleit gegeben haben. Ein „Leichenbegängnis, wie es kaum schon jemals ein Ort unserer Gegend gesehen hat“, so die Lokalpresse. Gesine Linke und Kinder, Emma Pelka mit Kindern und Anna Pfeiffer bedankten sich für „die unzähligen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verlust“ ihrer Männer auf dem Friedhof und darum herum. Für die Groß Bestener Fröhlich und Rettig existiert kein Bericht.

Doch das Putsch-Drama war damit noch nicht zu Ende. Reichswehreinheiten gingen gegen die Zivilbevölkerung vor. In Mittenwalde war auch der USPD-Stadtverordnete Wilhelm von Hagen festge-

Mit den besten Wünschen zu
OSTERN

Bei uns gibt es
jetzt wieder
Osterbrot!

Allen Kunden fröhliche
und harmonische
Osterfesttage



**Voigt
Fußbodenverlegung**

Olaf Voigt
Schillerstraße 25a
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 52 59



Allen Mandanten
ein glückliches,
schönes und
harmonisches
Osterfest.

Dr. M. Niemann
Rechtsanwalt
Hauptstraße 46 • 15741 Bestensee

Fortsetzung Seite 19



Vergleichskampf zweier Bestenseer Kampfsportschulen



Unterschiedlicher können wir nicht sein und doch haben wir eine Gemeinsamkeit, die verbindet – den Kampfsport. Wir, die Trainer Dirk Rahmlow (SAN DA KEMPO, rechts im Bild) und Thomas Herde (SEVEKA e. V.) trainieren Kindergruppen und so hatten wir die Idee, einen Vergleichskampf beider Schulen beim Boxevent in der Bestenseer Landkostarena am 07. März 2010 im Vorfeld der regulären Kämpfe zu organisieren.



solch einer Zuschauerkulisse kämpften sie aber noch nicht. Damit ergab sich ein Unentschieden für unsere beide Kampfsportschulen.

Wir sind stolz auf unsere Schüler

Die Paarungen und Sieger im Leichtkontakt :

Max Buschak (10, KEMPO) <> Jan Phillip Platzek (9, SEVEKA) = Sieger Jan Phillip

Alex Buschak (10, KEMPO) <> Ricardo Heldt (9, SEVEKA) = Sieger Ricardo

Krystian Szalpus (11, KEMPO) <> Maximilian Hesse (10, SEVEKA) = Sieger Krystian

Im Bodenkampf trafen Patrick Krause (9, KEMPO) und Delenn Ziegler (9, SEVEKA) aufeinander. Patrick konnte diesen Vergleich für sich entscheiden.

Tatsächlich gelang es, 4 Paarungen in den Ring zu schicken. Drei Leichtkontaktkämpfe und ein Bodenkampf riefen bei den zahlreichen Zuschauern rege Anerkennungen und viel Applaus hervor. Die meisten der jungen Kampfsportler hatten bereits Wettkampferfahrungen, in einem Boxing vor

und sehen in diesem Vergleichskampf keine Verlierer. Alle kämpften mutig, beherzt, fair und setzen ihre bisher erlernten Fähigkeiten bestmöglich ein.

Dirk Rahmlow, 1. DAN SAN DA KEMPO (www.bestensee.com)
Thomas Herde, 2. DAN SEVEKA (www.seveka.de)



v.l.n.r. : Krystian Szalpus, Patrick Krause, Alex Buschak, Max Buschak, Kampfrichter, Maximilian Hesse, Jan Phillip Platzek, Delenn Ziegler, Ricardo Heldt

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Kinderland Oster-Angebot*

+

€ 99,-

Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 6 16 44 • www.kinderland-bestensee.de

Malerinnungsbetrieb

edelweisser24

Inh. René Riwoaldt

Yorckstraße 48
15749 Mittenwalde

Tel.: 0 33 7 64 / 255 985
 Fax: 0 33 7 64 / 255 986
 funk: 01 74 / 165 99 30
 e-mail: info@edelweisser24.de

... wir machen Ihre Nachbarn neidisch...

auto reparatur

Frohe Ostern!

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

REIFEN - RÄDER
AUTOSERVICE Thinius
www.oldtimer-garage-thinius.de
Berliner Chaussee 11
15749 Mittenwalde
 Tel.: 0 33 7 64 / 6 06 - 09
 Fax: 0 33 7 64 / 6 06 - 00

Wir von hier - werben hier!

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
 faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
 email: jp.bueorgkomm@t-online.de

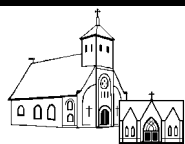
Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am 28.04.2010

Redaktionsschluss ist am: 14.04.2010



Gottesdienste im April 2010 der evangelischen Kirchengemeinde in Bestensee und Pätz

Gründonnerstag 01.04.

18:00 Ragow – Regionaler Gottesdienst mit Tischabendmahl

Karfreitag 02.04.

09:00 Bestensee, Kirche – Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Young

14:30 Pätz – Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Young

Ostersonntag 04.04.

09:00 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

Sonntag 11.04.

09:00 Bestensee, Kirche – Gottesdienst Pfarrerin Young

Sonntag 18.04.

09:00 Bestensee, Kirche – Gottesdienst Pfarrerin Young

14:30 Pätz – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

Sonntag 25.04.

09:00 Bestensee, Kirche – Gottesdienst Pfarrerin Young



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de

Groß Bestener griffen in Putsch- Abwehrkämpfe bei Schenkendorf ein

nommen worden und so fürchte man um sein Leben. Reichswehrvergehen sollten nicht zuletzt seinetwegen die Stadtverordnetenversammlung Ende März 1920 beschließen. USPD-Vertreter brachten eine Resolution hierzu ein – auch an Nationalversammlung, Staatenbund, Reichswehrminister und Preußische Landesversammlung. Mehrheitlich wurde diese Resolution durch die Stadt mit Bürgermeister Otto Schwartz angenommen. Er selbst erhielt übrigens am 10. Februar 1921 das Vertrauen für eine weitere Amtszeit in Mittenwalde. Kaufmann Wilhelm von Hagen kam wieder frei. Parallel hatte man auf dem Funkeberg Königs Wusterhausen vor dem Standgericht Scheinerschießungen wie gegen Franz Fischer, Robert Pätzold, Willi Kroll und Paul Simolke vorgenommen. Mitte April 1920 protestierten Mittenwalder gegen gewaltsames Einschreiten der Reichswehr mit

Entwaffnung und Auflösung der Einwohnerwehr ihrer Stadt. Die Bevölkerung aber zollte Respekt und Anerkennung vor allem Verteidigern der Republik. Unabhängige Sozialdemokraten haben die Hinterbliebenen der Schenkendorf-Kämpfe aus Spendensammlungen mitunterstützt. Bei der Reichstagswahl am 6. Juni 1920 vervielfachten sich in unserer Gegend die abgegebenen Stimmen für die USPD im Verhältnis zu 1919. Sprunghaft stiegen sie in Groß Besten, wo 1919 für die USPD 3 Wähler votierten. Im Juni 1920 hat man 196 Stimmen für sie ermittelt. In Schenkendorf waren es 397 statt 88 abgegebener Stimmen. Einsatz für Republik und Demokratie dürfen auch neun Jahrzehnte später nicht vergessen werden. Die Gräber für Opfer von 1920 zu pflegen, sollte deshalb Verpflichtung heute und in Zukunft sein.

Text: Fred Bruder

Foto's: F. Tröger

Ostergottesdienste

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth

Sonnabend

27.03.10 17.00 Uhr Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

Palmsonntag

28.03.10 08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche KWh

10.00 Uhr Palmsegnung, Hochamt Pfarrkirche KWh

16.30 Uhr Bußandacht mit Beichtgelegenheit Pfarrkirche KWh

Gründonnerstag

01.04.10 19.00 Uhr Abendmahlsmesse, anschl. Anbetung bis 24.00 Uhr Pfarrkirche KWh

Karfreitag

02.04.10 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi Pfarrkirche KWh

Karsamstag

03.04.10 22.00 Uhr Feier der Auferstehung unseres Herrn Pfarrkirche KWh

Ostersonntag

04.04.10 08.00 Uhr Osterhochamt Kapelle Bestensee

10.00 Uhr Hochamt Pfarrkirche KWh

Ostermontag

05.04.10 08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche KWh

10.00 Uhr Hochamt Pfarrkirche KWh

10.00 Uhr Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

BEICHTGELEGENHEIT

Samstag

27.03.10 15.00 – 17.00 Uhr bei auswärtigen Priestern Pfarrkirche KWh

Dienstag

30.03.10 15.00 – 17.00 Uhr Schülerbeichte Pfarrkirche KWh

Gründonnerstag

01.04.10 17.30 – 18.45 Uhr Pfarrkirche KWh

Karfreitag

02.04.10 13.30 – 14.45 Uhr Pfarrkirche KWh

Karsamstag

03.04.10 16.00 – 18.00 Uhr Pfarrkirche KWh

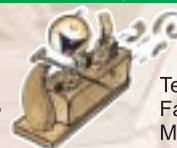
Bau- und Möbeltischlerei Lutz Kernbach

Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen, Möbelrestauration

Lutz Kernbach

Eichhornstraße 4 - 5
15741 Bestensee



Tel. 03 37 63 - 20 89 34

Fax 03 37 63 - 20 89 35

Mobil 01 79 - 127 47 21

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15
15741 Bestensee

Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2010

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

März

Mo 1A 8H 15B 22I 29E
 Di 2B 9I 16C 23J 30F
 Mi 3C 10J 17D 24K 31G
 Do 4D 11K 18E 25I
 Fr 5E 12L 19F 26M
 Sa 6F 13M 20G 27A
 So 7G 14A 21H 28B

April

Mo 5L 12F 19M 26G
 Di 6M 13G 20A 27H
 Mi 7A 14H 21B 28I
 Do 1H 8B 15I 22C 29J
 Fr 2I 9C 16J 23O 30K
 Sa 3J 10D 17K 24E
 So 4K 11E 18L 25F

wenn Nasenbluten nach Gewalt-
 einwirkung auftritt und/oder die
 Blutung nach 30 Minuten nicht
 gestillt ist. Ein Arzt sollte auch
 aufgesucht werden, wenn die Nase
 häufig blutet.

Der Gesundheitstipp: Nasenbluten

Meist mehr Schein als Sein

Nasenbluten sieht fast immer gefährlicher aus, als es ist. Nur wenige Milliliter Blut können das Taschentuch durchtränken.

BESCHWERDEN UND IHRE URSACHEN:

Üblicherweise läuft das Blut plötzlich aus einem oder beiden Nasenlöchern heraus. Zu den Auslösern gehören äußere Gewalteinwirkung, aber auch heftiges Niesen oder „Nasenbohren“ bei kleinen Kindern. Besonders anfällig ist die Nasenschleimhaut, wenn sie stark ausgetrocknet (z.B. in überheizten Räumen) oder entzündet (z.B. bei einem Schnupfen) ist. Häufig heilen die blutenden Stellen schlecht: Gebildeter Schorf reißt leicht ab, und die Blutung tritt erneut auf.

Wissenswertes

Die Nasenschleimhaut ist von einem dichten Geflecht an Blutgefäßen durchzogen, in dem stetig warmes Blut fließt. Mit seiner Hilfe erwärmt die Nase die eingeatmete Luft, bevor sie diese in die empfindlichen Bronchien weiterleitet. Die feinen Blutgefäße sind jedoch leicht verletzbar: Besonders die der gefäßreichen Gegend der Nasenscheidewand, die meist die Quelle

des Nasenblutes ist.

ERSTE HILFE:

Der Patient soll eine aufrechte Körperhaltung einnehmen, den Kopf leicht nach vorn neigen und dabei die Stirn mit den Händen abstützen. Wichtig ist, dass der Betroffene durch den Mund atmet. Kälte im Nacken (z.B. ein kalter, feuchter Lappen) hilft, die Blutung zu stillen. Zusätzlich können beide Nasenflügel zehn Minuten lang fest gegen die Nasenscheidewand gepresst werden. Besteht in seltenen Fällen Schockgefahr, ist der Verletzte in Bauch- oder Seitenlage zu bringen (Blut muss abfließen können!).

Wichtig

In Mund und Rachen gelaufenes Blut ist auszuspuken, da es heruntergeschluckt Übelkeit hervorrufen kann. Außerdem besteht wegen der behinderten Nasenatmung die Gefahr, dass es in die Lunge gelangt.

HILFE AUS DER APOTHEKE:

Bei häufigem Nasenbluten kann die empfindliche Nasenschleimhaut mit einer Nasensalbe oder einem Nasenöl gepflegt werden. Für den Akutfall halten wir einen

blutstillenden Schwamm bereit. Tritt das Nasenbluten öfter auf, sollte dieser Schwamm in der Hausapotheke vorrätig sein.

WANN ZUM ARZT: Umgehend,

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns. Wir beraten Sie gern und kompetent.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke



**GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige
im AMTSBLATT**

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner
15711 KWh • Pirschgang 6

Tel.: (0 33 75) 29 59 54
Fax: (0 33 75) 29 59 55
eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de


Fontane Apotheke
 Marktcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90

Allen Kunden, Patienten, Freunden
und Bekannten wünschen
wir schöne und
gesunde

Osterfesttage



Produkt des Monats April

Beim Kauf einer Packung Pantoprazol ratiopharm SK 20mg erhalten Sie eine Medikamententasche gratis dazu.*

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten mindestens 30% gegenüber UVP (Stand 15.03.10)*:

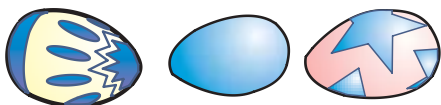
Bepanthen 20 g Wunsalbe	2,95 € (UVP 4,30 €)
Ibuhexal akut 400 20 Schmerztabletten	3,95 € (UVP 4,95 €)
Sinupret forte 20 Dragees bei Entzündung der Nasennebenhöhlen	6,95 € (UVP 8,85 €)
Lamisil Once 4g Gel, einmalige Anwendung bei Fußpilz	10,95 € (UVP 13,49 €)
Lorano 20 Tabletten bei Allergien	4,95 € (UVP 6,62 €)
Vividrin akut 10ml Nasenspray bei allergischem Schnupfen	5,75 € (UVP 8,20 €)
Voltaren® Schmerzgel, 120g	8,95 € (UVP 12,95 €)

* Solange der Vorrat reicht.

** Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ihr Apotheker **Andreas Scholz & Team**

Ihre Gesundheit in guten Händen




telehandy
 mobilfunk . festnetz . zubehör
Hauptstr. 48 • 15741 Bestensee
 Tel.: 033763 - 61394 • Fax: 033763 - 60430 • www.telehandy.de
 wünscht
sonnige und erholsame Osterferien

WIR SIND UMGEZOGEN!



Frohe Ostern!



Wir sind umgezogen!

Seit 1. März 2010 begrüßen wir Sie in unserem neuen Büro, direkt am Bahnhof.



Aktuelle Angebote erhalten Sie bei RB Reisen:

Hauptstraße 48 15741 Bestensee Tel. 03 37 63 / 63 6 17 Fax 03 37 63 / 63 6 18 info@rbreisen.de	Bahnhofstraße 75 15732 Eichwalde Tel. 030 / 67 19 72 13 Fax 030 / 67 19 72 14 eichwalde@rbreisen.de	Südring Center 15834 Rangsdorf Tel. 03 37 08 / 21 7 09 Fax 03 37 08 / 21 7 48 rangsdorf@rbreisen.de
--	---	---



FROHE OSTERN!

Allen Patienten und Kunden
fröhliche und harmonische
Osterfesttage



Trowitzsch
Praxis für Physiotherapie

Öffnungszeiten
Mo + Mi 7-20 Uhr
Di + Do 8-20 Uhr
Fr 7-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Königs Wusterhausener Straße 8
D-15741 Bestensee
Tel. 03 37 63 . 21 89 97
Fax 03 37 63 . 21 89 59
info@physiotherapie-bestensee.de
www.physiotherapie-bestensee.de